

SO SIEHT OSCAR HEIJNEN DEN HOLLÄNDISCHEN MARKT

## „Es wird sich einiges in Holland ändern!“

**EXKLUSIV** Die Niederlande zählt zu den erfolgreichsten Exportnationen der Weltwirtschaft und holländische Unternehmen der Erotikbranche bilden keine Ausnahme, denn viele sind weltweit aktiv. Mit Oscar Heijnen, Geschäftsführer von Shots Media, hat MEDIEN eLINE über den niederländischen Erotikmarkt und seine Charakteristiken, wie die liberale Gesetzgebung bezüglich Pornographie oder die Internationalität, gesprochen

**Den Niederlanden wird ein relativ lockerer Umgang mit Themen wie Pornographie, Erotik und Sex nachgesagt. Ist das richtig? Woher kommt diese Lockerheit?**

**Oscar Heijnen:** Ich muss sagen, dass ich das sehr fragwürdig finde, dass unser Land so locker mit diesen Themen umgeht. Die Regierung in Den Haag versucht das derzeit zu ändern, denn sie werden bald Tiersexfilme verbieten und ich glaube, dass sie noch einen Schritt weiter gehen sollten und Filme mit realer Ge-

walt und harte SM-Filme ebenso verbieten sollten. Warum sind die Niederlanden so liberal? Weil die Regierung alles erlaubt hat. Sie sind zwar gegen Kinderpornographie vorgegangen, haben dabei aber vergessen, dass es in diesem Land noch andere seltsame Dinge gibt. Jetzt wacht die Regierung auf und es wird sich einiges in Holland ändern. Auf mein Unternehmen wird das alles keinen Einfluss haben, weil wir keine derartigen Titel vertreiben.

spielen, selbst wenn wir sie nicht selbst produziert haben, verwaltet werden. Auf unserer B2B-Webseite [www.shotsmedia.com](http://www.shotsmedia.com) gibt es das Menü „Model Release“ und jeder der das Passwort besitzt, kann in unsere Daten schauen. Wenn es in irgendwo auf der Welt jemanden gibt, der glaubt, etwas sei bei uns nicht korrekt, so können wir das innerhalb weniger Sekunden prüfen. Das ist für mich wichtig und auf diesem Grundgedanken basiert unser ganzes Unternehmen. Jede Firma sollte so ein System haben, speziell dann, wenn die Produktionen aus Brasilien oder Osteuropa kommen. Wir haben damit angefangen, aber in kurzer Zeit werden alle so arbeiten. Ein Beispiel sind die US-Regulationen 2257. Ohne Papiere kann niemand DVDs verkaufen. Sollte das nicht der Normalfall sein?

dass wir überall auf der Welt verkaufen und die besten Produkte nach bestem Gewissen einkaufen. Das hat nichts damit zu tun, dass wir in Holland sind, wir versuchen einfach nur härter als die Mitbewerber zu arbeiten, denn das ist der einzige Weg, um erfolgreich zu sein.

**Wann hat der Handel mit Pornographie in den Niederlanden seinen Anfang genommen? Wer waren (oder sind) die Pioniere?**

**Heijnen:** Die Anfänge liegen in den 1960er Jahren und das Hauptgeschäft war damals der Magazinbereich. Einer der Pioniere war Peter J. Muller ([www.peterjmuller.nl](http://www.peterjmuller.nl)). Er war in dieser Zeit Millionär, besaß die großen Magazine in Holland und hatte seinen eigenen Candy Club. Vor den 60er Jahren gab es keinen Distributor, Namen wie Intex von Ton van Vuuren und Scala von Charles Geert waren die ersten. Ich kann mich auch noch an die ersten 8mm Filme ohne Ton erinnern. Die Geschäftsmänner der „alten Schule“ sind verschwunden und neue moderne und professionellere Unternehmen haben den Markt erobert. Ich hoffe, dass wir uns heute als Pionier bezeichnen dürfen, aber ich will mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen. :-)

**Es heißt häufig, dass die goldenen Jahre der Sexindustrie lange vorbei sind. Wie geht es der holländischen Branche heute?**

**Heijnen:** Welche Jahre sind denn golden und welche nicht? Die Sexindustrie ist keine Indu-

**Oscar Heijnen heißt neue Techniken und Vertriebswege willkommen, vergisst dabei aber seine ursprünglichen Geschäftsaktivitäten nicht**



**Wie sieht es heute mit der Gesetzgebung aus? Welche Richtlinien gibt es bezüglich des Vertriebs von Pornographie für den Handel und die Industrie?**

**Heijnen:** Fast keine, natürlich werden Minderjährige ausgeschlossen. Dazu muss ich sagen, dass Shots Media das einzige Unternehmen der Welt ist, das ein einzigartiges und vor allem sicheres Online-System betreibt, in dem alle Verträge und Personalausweise der Darstellerinnen und Darsteller, die in unseren Filmen mit-

**Haben die lockeren Gesetze einen Anteil daran, dass es heute viele große Erotikunternehmen (siehe Shots Media, Scala, Playhouse etc etc.) in den Niederlanden gibt?**

**Heijnen:** Ich kann nicht für andere sprechen, sondern nur für mein Unternehmen und dann muss ich Frage verneinen, denn wir haben keine Produkte, die am Rande des Gesetzes stehen. Wir haben nur Produkte, die sich mit meinen persönlichen Vorstellungen vereinbaren lassen – und diese Vorstellungen sind viel strikter als das derzeitige niederländische Gesetz. Ich bin der Meinung, der Grund dafür, dass wir so ein großer Distributor sind, hängt damit zusammen,

Fortsetzung auf Seite 78



300 bis 350 Erotikgeschäfte zählt der holländische Markt, hier ein Bild des Geschäfts Erotica in Zutphen

Fortsetzung von Seite 76

strie, in der du dich zurück lehnen und entspannen kannst, da die neuen Technologien in unserem Geschäft sehr wichtig sind. Unsere Umsätze werden in Zukunft vor allem durch das Internet, Broadcasting, den Mobilfunkbereich und andere moderne Geschäftsfelder bestimmt werden. Aber wir dürfen auch die „älteren“ Geschäftszweige nicht vergessen. Niemand sollte zum Beispiel Shots Magazine vernachlässigen, da wir jeden Monat an die 60.000 bis 70.000 Magazine veröffentlichen. Auch der DVD Bereich ist immer noch immens stark: Shots Media verkauft mehr als drei Millionen DVDs jährlich und dieses Geschäftsfeld ist im Vergleich zum Vorjahr stabil. Neue Geschäftsfelder sind mehr als willkommen, denn diese bieten die Chance der Expansion. Das Gesamtgeschäft ist besser als je zuvor und jeder der denkt, ich erzähle hier Unfug, den muss ich fragen: Hallo, schläfst du?! Unsere Geschäftsfelder sind interessanter denn je zuvor, es gibt heute so viele verschiedene Wiederver-

käufer und Geschäfte, die wir beliefern können, das Internet macht die Welt kleiner und das Geschäft größer und wir hatten nie zuvor so große Möglichkeiten, unseren Content auf so vielen Vertriebswegen anzubieten.

**Aus rein deutscher Sicht gesehen, gibt es ein starkes Klischee was Pornofilme aus den Niederlanden angeht: darin wirkten häufig blonde Teenie-Amateure mit. Nur ein Klischee oder schon etwas, was man als „Dutch Touch“ sehen könnte?**

**Heijnen:** Ich meine, typische holländische Filme werden an bekannten Plätzen in Holland produziert. Mit blonden Frauen, aber auch anderen. Wahrscheinlich ist es ähnlich mit deutschen Filmen, nur haben wir weniger Budget, weil der Markt hier nur 16 Millionen Konsumenten zählt.

**Die großen Namen der niederländischen Erotikindustrie sind jedem bekannt, aber wie sieht es im Wiederverkauf aus. Wie**

**viele Shops gibt es in Holland? Wie sieht es mit Online-Shops aus?**

**Heijnen:** Es gibt zwischen 300 bis 350 Sexshops in Holland, aber alle haben derzeit zu kämpfen, daher wird die Zahl in der Zukunft abnehmen. Nur die professionellen Shops werden überleben. Ein großer Teil der Konsumenten kauft im Internet, aber es wird immer irgendwo einen Shop geben, in dem der Konsument eine gute Beratung bekommt und wo er das Produkt berühren kann.

**Holland ist sehr dicht besiedelt. Bedeutet das, dass Shops überall zu finden sind oder konzentrieren sie sich auf die größeren Städte?**

**Heijnen:** Ungefähr ein Viertel der holländischen Shops befindet sich in Amsterdam, die Hälfte in den größeren Städten und das andere Viertel ist über die Provinz verstreut. Tourismus ist ein großer Umsatzfaktor für holländische Shopbetreiber, daher finden sich viele Shops in Amsterdam. Aber ich denke, dass sich das

bald ändern wird, weil die Regierung versucht, den Rotlichtbezirk los zu werden.

**Christine le Duc war lange Vorreiter für moderne Shopgestaltung, die vor allem auch Frauen und Pärchen anspricht. Sind alle Shops in Holland so modern und frauenfreundlich?**

**Heijnen:** Nein, die meisten Shops hier sind klassisch, also so, wie man sie überall sieht. Wie dem auch sei, es gibt ein Geschäft das sogar ein besseres frauenfreundlicheres Konzept hat, als es bei Christine le Duc der Fall ist. Der Name des Shops ist Love Company. Aber die Hartog Familie gehört zu den ersten, die derartige Shops eröffneten und sie hatten großen Erfolg damit.

**Wie sehen die heutigen Trends im Wiederverkauf aus? Mit welchen Produkten erzielt der Handel Umsatz?**

**Heijnen:** Bei den Toys sind das Produkte, die organisch aussehen. Das sind exklusive Modelle von Shots Toys. Bei den

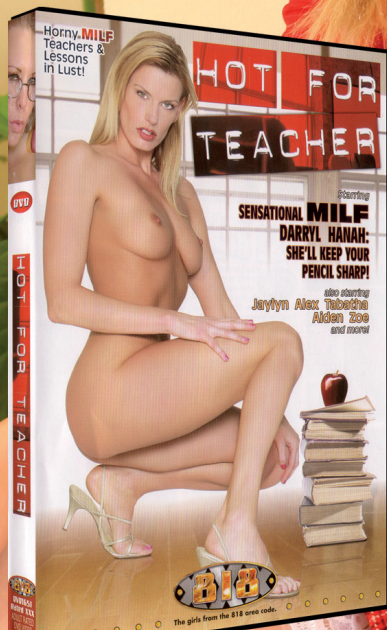
Fortsetzung auf Seite 80



www.playhouseplaza.com



DVDCB1648



DVDCB1651



DVDCB1662

MEDIENLINE



Love Company - Ein modernes und frauenfreundliches Geschäft in Purmerend, nahe Amsterdam  
Fortsetzung von Seite 78

DVDs sind die Nischen gefragt, wie Robert Hill, Max Hardcore und andere.

**Wer schon mal durch Holland unterwegs war, wird bemerkt haben, dass Pornofilme selbst an Tankstellen oder Toys in Drogerien verkauft werden – ein Vertriebsweg, der für andere europäische Länder nicht vorstellbar ist. Wie wichtig ist dieser Vertriebsweg? Steht er vielleicht sogar in Konkurrenz zum Vertriebsweg über den Sexshops?**

**Heijnen:** Dieser Vertriebsweg wird immer wichtiger, weil er dem Konsumenten dienlich ist! Die Menschen möchten nicht dabei beobachtet werden, wenn sie in einen Sexshop gehen. In Holland kann der Konsument in der Tankstelle nicht nur Benzin kaufen, sondern auch DVDs. Alle diese Verkäufe über den herkömmlichen Markt sind sehr wichtig für die Zukunft unserer Industrie.

**Dieser Vertriebsweg über den herkömmlichen Markt ist eine Besonderheit des holländischen Markts. Gibt es weitere?**

**Heijnen:** Es gibt die verschiedensten Märkte weltweit, aber keiner ist so weit wie der holländische.

**Hat der niederländische Markt dieselben Probleme, wie sie derzeit in Europa im Erotikmarkt vorzufinden sind (Billigprodukte, Preiskampf, Pira-**

**terie, Sommerloch, Wandel der Vertriebswege etc etc)? Oder gibt es auch „hauseigene“ Probleme?**

**Heijnen:** Natürlich haben wir einen Fall der Preise bei der DVD, aber gute und exklusive Produkte werden immer einen höheren Preis haben. Piraterie ist ein Problem für jeden großen Distributor. Griechenland ist eine Quelle diesen Übels. Die EU und die dortige lokale Industrie arbeitet an guten Gesetzen zum Schutz der Urheberrechte und Piraterie wird dort bald ein Problem der Vergangenheit sein.

**Wie sieht es mit dem Wandel der Vertriebswege in den Niederlanden aus? Toys können auch online gekauft werden und Pornos über Video-On-Demand konsumiert werden. In wie weit nutzen die holländischen Konsumenten derartige Angebote?**

**Heijnen:** Internet ist für jeden Konsumenten ein unvergleichbares Instrument, er kann alle Informationen und jeden Preis in kürzester Zeit finden. Wir hatten VHS, dann DVD, heute haben wir VOD und dann wird es irgendwie weiter gehen. DVD ist Vergangenheit, VOD und andere Techniken sind heute führend im Adult Business.

**In vielen europäischen Ländern hat ein Wandel bezüglich der Kundschaft des Bereichs Wiederverkauf stattgefunden.**

www.mediatainment.biz



im

### Ein Blick in die Love Company

#### **Kaufen auch mehr holländische Frauen und Pärchen Erotikprodukte ein?**

**Heijnen:** Richtig, das ist beispielsweise auch im Bereich der Home Partys zu sehen, wo die Konsumenten zu 99 Prozent aus Frauen bestehen. Sie haben einen höheren Qualitätsstandard als Männer und das macht unsere Industrie professioneller. Das ist für alle positiv.

#### **Die Gesetze bezüglich Erotik sind locker, sind es aber die Niederländer selbst auch?**

#### **Welche Rolle spielt zum Beispiel Sex in den Medien?**

**Heijnen:** Es gibt keinen Sex im öffentlichen Fernsehen. Sex ist immer noch ein Tabuthema, aber wenn ein Vergleich mit anderen Nationen gezogen wird, dann sind die Niederländer sehr liberal.

#### **Die Niederlande gilt als wirtschaftlich sehr international ausgerichtet und genauso verhält es sich mit der niederländischen Erotikindustrie.**

#### **Woher stammt diese internationale Ausrichtung und wie hilfreich ist diese dabei, heute das Überleben auf dem umkämpften Markt zu sichern?**

**Heijnen:** Unser nationaler Markt ist immer noch wichtig für mich, auch wenn nur ein kleiner Teil des Umsatzes hier generiert wird. Ich vergesse meine Wurzel nicht! Der Export ist natürlich sehr wichtig. Holland ist klein

und unsere Sprache nicht so weit verbreitet, daher sprechen wir alle Englisch, Deutsch oder andere Sprachen. Das macht uns zu perfekten Exporteuren, weil wir mehr Sprachen beherrschen. Und wenn du reden kannst, dann kannst du auch Geschäfte machen. Es gibt in Europa viele Immigranten, daher haben wir ein anderes kulturelles Verständnis und wir können andere Regionen der Welt schneller begreifen. Ich weiß aber nicht, ob wir in Europa eine Ausnahme darstellen.

#### **Wohin geht der Weg der niederländischen Erotikindustrie? Kann der stationäre Einzelhandel überleben? Kommen neue Vertriebswege dazu?**

#### **Welche Rolle wird das Internet in Zukunft spielen?**

**Heijnen:** Sicher, die niederländische Erotikindustrie wird überleben, ich weiß nur nicht, ob sie in holländischen Händen bleibt. Bei Shots Media ist das klar, denn mein Unternehmen bleibt in holländischen Händen und ich werde in meiner Position noch lange aktiv bleiben. Ich kann nicht eine Woche ohne Wiederverkäufer, die aktiv und innovativ sind, werden überleben, die kleineren Geschäfte werden aushungern. Internet ist das Heute, DVD ist das Gestern. Also, das Internet wird immer wichtiger in der Zukunft, abgesehen von den anderen Geschäftsfeldern, auf denen wir tätig sind. *e*



DVDME863370